

Schriftlicher Bericht „Global Young Reformers Network“

Das Projekt

Das vierjährige Programm „Global Young Reformers Network“ des Lutherischen Weltbundes (LWB) möchte mit lutherischen jungen Menschen Themen der lutherischen Kirchen heute erkunden. Über virtuelle und persönliche Treffen vernetzen sich die „jungen Reformer_innen“ weltweit und arbeiten gemeinsam an Themen, um so einen Beitrag zum Reformationsjubiläum 2017 zu leisten. Wichtig ist dabei auch die ökumenische Perspektive. So sucht das Programm z.B. Gespräche mit anderen Religionen und die Erfahrung aus den internationalen Jugendtreffen der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé.

Eine Steuerungsgruppe, bestehend aus sieben Jugendlichen der sieben LWB-Regionen, hat ein Kernthema erarbeitet: „Freed by Gods love - to change the world“. („Befreit durch Gottes Liebe, die Welt zu verändern.“)

Anfang 2014 folgte die Delegation von je zwei Jugendlichen aus jeder Mitgliedskirche des LWB, welche sich das erste Mal mittels einer virtuellen Konferenz trafen. Im August 2015 treffen sich die „jungen Reformer_innen“ in Wittenberg und vereinbaren gemeinsame Lern- und Praxiserkundungen in Form von lokalen Projekten.

Im Verlauf des Programmes soll die umfassende globale Perspektive genutzt werden, um über lutherische Identität und persönliche Religiosität zu sprechen, Traditionen zu hinterfragen und die Kirche auf ihre Eigenschaft des „semper reformanda“ zu prüfen.

Der Prozess schließt im Jahr 2017 mit der Einbringung der erarbeiteten Thesen und Themen auf der Zwölften Vollversammlung des LWB in Namibia und bei ausgewählten Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum.

Die virtuelle Konferenz – erste online Begegnung der Delegierten

Für die am 31. Oktober 2014 stattgefundenen virtuelle Konferenz wurden zum ersten Mal alle Delegierten für ein Treffen am gleichen Tag eingeladen. Im neu geschaffenen Sozialen Netzwerk gibt es die offizielle Seite des Programms, mit welcher sich die Delegierten durch ein eigenes Profil verbinden können. Die Profilseiten bieten die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen, über Themen zu diskutieren und eigene Erlebnisse als Luthrer_in zu teilen. Jede_r Delegierte war gebeten zu Beginn ein persönliches Zeugnis zum Thema „Freed from/for...“ zu schreiben und diese auf seiner persönlichen Seite zu posten. Bis 2017 werden bis zu 10000 aktive Nutzer des sozialen Netzwerkes erwartet.

Am 31. Oktober 2014 versammelten sich rund 150 Delegierte vor ihren Computern zur virtuellen Konferenz. Begonnen wurde diese durch einen online Reformationsgottesdienst mit virtuellem Chor. Die Videos wurden vorher aufgenommen, sodass die gesamte Konferenz durch schriftliche Kommentare stattfand. Anschließend, nach einer kurzen Erläuterung des Projektes, konnten die Delegierten einen von sechs Workshops besuchen. Hier standen Themen wie Jugendpartizipation im LWB, Klimagerechtigkeit und lutherische Identität zur

Auswahl. Verschiedene Sprecher_innen aus aller Welt, so auch die Steuerungsgruppe des Netzwerkes und Martin Junge, Generalsekretär des LWB, leiteten die Workshops ein. Nach den Erläuterungen konnten die Delegierten ihre Meinungen zu den Themen schreiben und darüber ins Gespräch kommen.

Am Ende der virtuellen Konferenz stand ein Ideenforum. Dort wurden mögliche Themen für die Konferenz in Wittenberg gesammelt, bewertet und diskutiert. So entstanden folgende Fragen:

- Do you think that youth need to be more visible in our relationship with other religions?
- Can we find as young Lutherans new ways for the ecumenical movement?
- Are you sometimes afraid to talk about the Gospel in our context?
- Do we need more "reach in" from the large local communities into the global level?
- Is Gender Justice still an important topic in your churches?
- Do you think, as Young Lutherans we need to work in the outside of the Churches, for example in Hospitals, environment Projects, Local Social Programs, etc?
- Do we need to think about Youth Capability Building and Leadership Training?
- Do we need to think about concepts on how to involve more young adults (18-30) in the churches?
- Should we still speak about "Lutheran" Identity?
- As we are Lutheran, what are the first responsibilities for the church about environment?

Aus diesen Fragen werden die Delegierten die für sie Wichtigsten aussuchen, sodass diese 2015 in Wittenberg diskutiert und Projekte entwickelt werden können.

„Werkstatt Wittenberg“ – Konferenz vom 22.08.2015-04.09.2015

Zur „Werkstatt Wittenberg“ treffen sich Delegierte aus jeder Mitgliedskirche des LWB physisch am Ort der Reformation in Wittenberg. Außerdem werden 10 Stewards aus der ev. Jugend der EKM die Konferenz begleiten. Insgesamt werden rund 175 Jugendliche zwischen 18-30 Jahren erwartet.

Der Beginn der Konferenz steht ganz im Zeichen der gastgebenden Kirche, der EKM. Es wird einen Eröffnungsgottesdienst in deutscher Sprache mit englischer Predigt, gehalten von Bischöfin Ilse Junkermann, geben.

Während der zweiwöchigen Konferenz werden die Delegierten in Gruppen an den Reformationsthemen weiterarbeiten, welche zur virtuellen Konferenz entstanden sind. Des weiteren entwickeln sie lokale Projekte für die Weiterarbeit in ihren Heimatländern bis 2017.

In der Stadt Wittenberg und Umgebung nutzen sie die Möglichkeit, die Herausforderungen von Christen in den neuen Bundesländern und Lebenswelten junger Menschen durch Exkursionen und Gastgemeindefaufenthalte kennenzulernen. So werden die Delegierten an einem Tag verschiedene soziale Projekte in Halle, Magdeburg und Leipzig besuchen. Eine weitere Gruppe wird in den Bundestag nach Berlin fahren, um das Reformationsprogramm vorzustellen.

Außerdem werden die jugendlichen Delegierten ein Gemeindefreizeitwochenende erleben. 20 Kirchenkreise der EKM, der Landeskirche Sachsen und der Landeskirche Anhalt beteiligen sich an diesem Besuchswochenende.

„Lebendige Reformationsprojekte“ bis 2017

Die Delegierten tragen die entwickelten Reformationsprojekte in ihre Heimatländer und arbeiten an diesen im globalen Austausch bis 2017. Während der Zeit zwischen der „Werkstatt Wittenberg“ und der 12. Vollversammlung des LWB 2017 in Namibia können sich die jungen Menschen über das soziale Netzwerk austauschen. So werden Ideen und Anregungen gefunden und die Ergebnisse mit anderen Jugendlichen geteilt.

Weitere Informationen zum Programm:

<http://youngreformers.lutheranworld.org/>

Die Videos der virtuellen Konferenz finden Sie hier:

<http://youngreformers.wpengine.com/schedule/>